Indiana Tribüne.

Jahrgang 4—No. 408. Office: 62 Süd Delaware Straße. Laufende No. 475.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 31. Juli 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein Junge von 16 Jahren sucht irgend eine Beschäftigung. Nachzufragen in 301 Süd Ost Straße. 7aug

Verlangt: Ein sehr geschickter Juwelier sucht eine Stelle. Näheres in der Office der Indiana Tribüne. 7agr2

Verlangt: Ein Mann und eine Frau suchen irgend welche Beschäftigung. Näheres in der Office ds. Blt. 7agr1

Verlangt: Ein guter Arbeiter bei Hiram Schmedel, 368 Virginia Ave. 6aug

Verlangt; Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit kann Stellung finden bei Dr. Denke-Walter No. 226 Ost Washington Straße. 3 aug.

Verlangt; Leute, welche ihre „Yard" mit Rasen belegt haben wollen, oder welche Asche oder Kehricht vom Hause weggefahren haben wollen, wird von Henry Schupp, No. 8 West 8. Straße besorgt. Eine Postkarte genügt, um mir einen Auftrag zukommen zu lassen.

Verlangt, daß Jeder wisse, daß die „Tribüne" bloß 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt, daß Jedermann auf die „Indiana Tribüne" abonnire.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gut erhaltene Zeitungen in der Office der „Indiana Tribüne."

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne."

Das Leben und Wirken
— von —
James A. Garfield
dem 20. Präsidenten der Ver. Staaten.
— Nebst der —
Beschreibung seines tragischen Todes,
— von —
John Clark Ridpath, LL. D.
Mit vielen Illustrationen.
Gebunden in extra feinem "English cloth" schwarz und vergoldet $2 50
Gebunden in halb Marokko, mit vergoldetem Deckel und marmorirtem Schnitt $3.00
☞ Zu haben in:
A. SCHMIDT'S,
Buch- und Zeitungs-Agentur
No. 113 Greer Straße.

A. SEINECKE, jr.,
— Europäisches —
Inkasso-Geschäft!
Cincinnati.
Vollmachten
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.
Consularische
Beglaubigungen besorgt.
Erbschaften
u. s. w. prompt und sicher einkassirt.
Wechsel und Postauszahlungen
☞ Man wende sich in Indianapolis an:
Philip Rappaport, Advokat,
No. 62 Süd Delaware Straße.

Dr. Hugo O. Pantzer
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer
Sprechstunden: Von 7 — 9 Uhr Morgens. „ 1 — 3 Uhr Nachm. „ 7 — 8 Uhr Abends.
Dr. Max Scheller's frühere Office.
423 Madison Ave.
☞ Telephon im Hause. Von jeder Apotheke aus per Telephon erreichbar.

E. G. Bagley,
— Wholesale —
Schweizer Käse,
Limburger Käse,
Cream Käse,
Holländische Häringe
Russische Sardinen,
Gewürzte Sardinen
— und —
Pic-Nic-Waaren!
No. 56 S. Meridian Str.

Neues per Telegraph.

Großes Feuer. — Sechs Menschen verbrannt.

New York, 31. Juli. Hecker & Co.'s Mühle, in welcher fünfhundert Menschen beschäftigt waren, gerieth heute Morgen in Brand. Das ganze Gebäude stand bald in Flammen, die Hitze, welche dieselben erzeugten, war furchtbar. Die Lohe schlug 100 Fuß in die Höhe. Die Leute, welche in den gegenüberliegenden Tenementhäuser wohnten, mußten fliehen und ihre Habe zurücklassen.

Bald standen auch 15 dieser Häuser in Flammen. Eine Mauer stürzte ein und erschlug zwei Feuerleute. Vier von den in der Mühle beschäftigten Arbeitern konnten nicht mehr entkommen und verbrannten. Ein Gerücht sagt, daß in den gegenüberliegenden Häusern auch einige Menschen umkamen.

Ein Weizen Corner futsch.

Chicago, 31. Juli. An der Produktenbörse herrscht große Aufregung. Lieferungen, welche angenommen waren, konnten nicht eingehalten werden und der Preis ging in die Höhe. Ein Comite setzte die zu bezahlenden Entschädigungen fest. Die Spekulanten, welche ihre Lieferungen nicht einhalten konnten, verlieren etwa zwei Millionen.

Vermißt.

Alexandrien, 31. Juli. Midshipman De Chaire von dem Dampfer Alexandria, der am Samstag nach Ramleh geschickt wurde, um daselbst eine Botschaft zu überbringen, wird seitdem vermißt. Wahrscheinlich wurde er vom Feinde gefangen genommen.

Dachten's gleich.

London, 31. Juli. Der Bericht, daß Arabi Pascha Offerten zur Uebergabe gemacht habe, ist ganz und gar unbegründet.

Unterhandlungen.

Alexandria, 31. Juli. Der Khedive unterhandelt noch immer mit Arabi. Er verlangt unbedingte Unterwerfung.

Greuel.

Der Pöbel sucht auf allen Eisenbahnzügen nach Christen und ermordet dieselben.

Allein.

Constantinopel, 31. Juli. — Lord Dufferin sagt, daß die Unthätigkeit der Pforte England zwinge, allein die Ordnung in Egypten wiederherzustellen.

Deutsche Instruktionen.

Alexandrien, 31. Juli. Der Befehlshaber des deutschen Kanonenbootes Möve bei Port Said hat Instruktion, keine Soldaten zu landen, sondern nur flüchtige Deutsche an Bord zu nehmen.

Allerlei.

— Es heißt, daß die Western Union Telegraph Company im Jahre 1882 einen Reingewinn von $6,500,000 erzielen wird.

— In Boston hat eine Versammlung zum Zwecke der Gründung einer Anti-Prohibitionsliga stattgefunden. Die Versammlung war von allen Theilen des Staates besucht.

— Italien hat keine Lust, sich in die egyptische Angelegenheit zu mischen. Auf den Vorschlag Deutschland's hin, hat Spanien sich bereit erklärt, an der Beschützung des Suez Kanals Theil zu nehmer.

— Sollte man's glauben? Selbst die Constantinopolitanischen Journalisten ärgern ihn. Auf Antrag „Bismarck's des Kitzlichen" ist nämlich der „Phare des Bosphore" wegen Veröffentlichung von Angriffen auf Bismarck unterdrückt worden. So weit also reicht schon sein Verfolgungswahn.

— In Evansville hat sich der städtische Gesundheitsrath nicht nur sträflicher Pflichtvernachlässigung sondern auch verbrecherischer Mißachtung des Wohles der Bürgerschaft schuldig gemacht. An Harriet Straße sollen mehrere an den Blattern Erkrankte darnieder liegen, ohne daß die betreffenden Häuser durch gelbe Flaggen kenntlich gemacht wären. Ja, die Leiche einer Frau, die zur Zeit in einem derselben liegt, soll tagelang auf der Bahre liegen bleiben, bis sie unter zahlreicher Betheiligung zur letzten Ruhestätte gebracht wird, trotzdem die Frau der entsetzlichen Blatternseuche erlegen war.

— Der Sultan ist in großer Verlegenheit. England verlangt von ihm, daß er Arabi als Rebellen erkläre, wozu er aber offenbar nicht Lust hat, da er sich über den Widerstand Arabi's freut. England verlangt, daß er die Kastanien aus dem Feuer hole und Truppen nach Egypten schicke, aber warum soll er seinen Freund bekriegen. Es ist offenbar, daß sämmtliche muselmännische Völker mit Arabi sympathisiren und der Sultan darf es kaum wagen, gegen ihn in's Feld zu ziehen. Der arme Sultan befindet sich zwischen zwei Feuern, und weiß offenbar nicht was er thun soll.

Drahtnachrichten.

Die Arbeiterfrage.

Washington, 30. Juli. Der National-Bund der Arbeiter-Verbindungen (National Federation of Labor Unions) hat eine Adresse erlassen, worin es heißt, daß es von der größten Wichtigkeit sei, daß Kandidaten aller Parteien für den nächsten Congreß ihre Stellung in Bezug auf die höchstwichtige Frage über Kapital und Arbeit darlegen. Eine Arbeiter-Convention wird auf den 15. November nach Washington berufen.

Senator Vorhees.

Washington, 30. Juli. Senator Vorhees wird schwerlich der demokratischen Staats-Convention in Indianapolis beiwohnen. Es ist möglich, daß noch vor der Vertagung die dem Senate vorliegende Steuerbill aufgenommen wird, daß in Verbindung damit heftige Debatten stattfinden und allerhand Anträge und Gegenanträge gestellt werden und Vorhees ist bei dieser Gelegenheit nicht zu entbehren.

Verbrannt.

New York, 30. Juli. Während Marie Eppelteo von ihrer Wohnung No. 25 Roosevelt Straße abwesend war, brach daselbst Feuer aus und die beiden Kinder der Frau verbrannten. Als man der Mutter Mittheilung machte, fiel sie in Ohnmacht und befindet sich seitdem in einem kritischen Zustande.

Mordversuch.

Dayton, O. 30. Juli. Stephen Hayes, der früher einmal im Zuchthause war, versetzte seiner Frau, einer Variety Schauspielerin zehn Messerstiche. Die Verwundete wurde nach dem Hospital gebracht und der Thäter verhaftet.

Schiffsnachrichten.

New York, 20. Juli. Angek.: „Spain," „Alaska," „Bolivia" von Liverpool.

Per Kabel.

Vom Suez Canal.

Port Said, 30. Juli. De Lesseps will sich durchaus einer Landung der Engländer widersetzen. Er drückte sich dahin aus, daß die Engländer nur über seine Leiche an's Land kommen sollen. Sein Verfahren wird von allen hier befindlichen Europäern verurtheilt.

Admiral Conrad beklagte sich bei der französischen Regierung über De Lesseps, indem derselbe die Situation verschlimmere und die Eingeborenen in ihrem Widerstand ermuthige.

Alle hier ankommende Correspondenz aus dem Innern wird von Arabi Bey geöffnet.

Die Proklamation des Khedive worin Arabi Bey als Rebelle erklärt wird, wurde angeschlagen.

Die Beduinen.

Die Beduinenhäuptlinge, welche bisher zu dem Khedive hielten, haben sich Arabi Pascha angeschlossen und versprechen 60,000 Mann zu stellen. Die Häuptlinge sollen als Geiseln in den Händen Arabi's bleiben.

Der Khedive hat Nichts zu sagen.

Suez, 30. Juli. Niemand gehorcht hier den Befehlen des Khedive.

Arabi Pascha.

Constantinopel, 30. Juli. — Bei einer Versammlung am Samstag, wozu sich Ulemas, Cadis, die koptischen Patriarchen, hohe Beamte und Würdenträger und angesehene Kaufleute eingefunden hatten, wurde beschlossen, Arabi Pascha zu unterstützen und die Beschlüsse der Pforte zu unterbreiten. Vettern des Khedive erklärten, daß derselbe entweder der Gefangene der Engländer oder deren Puppe sei.

Volksmassen durchzogen die Straßen der Stadt und schrieen: „Sieg den Freunden der Egypter gegen die Unterdrücker."

Aboukir.

Alexandrien, 30. Juli. Aboukir wird nicht bombardirt werden. Die Forts beherrschen den einzigen sicheren Ankerplatz in der Nähe.

Die Pforte.

Constantinopel, 30. Juli. — Der britische Gesandte sandte nochmals einen Legationssekretär an die Pforte mit dem Verlangen, Arabi als Rebellen zu erklären. Er verlangte auch Näheres über die türkische Expedition zu wissen. Der Sultan gab ausweichende Antwort. Es heißt, der Sultan habe erklärt, daß er Nichts für England thun, sondern sich bloß nach den Wunschen der europäischen Mächte richten werde.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Rottenburg (Württ.), 12. Juli. Den Polizeiwachtmeister Stehle, einen 64 Jahre alten, allgemein geachteten Mann, hat man auf dem Abort im „Frühlingsgarten" erhängt gefunden. Das Motiv zum Selbstmord wird in eingegangenen Bürgschaftsverbindlichkeiten gesucht. Merkwürdig ist, daß Stehle's Vorgänger, Polizeiwachtmeister Hannemann, sich auf gleiche Weise das Leben genommen hat.—Pauline Ulmer, die im Mai v. J. ihre 4 Kinder mit einem Beil erschlagen und nachher als geisteskrank in die Irrenanstalt Schussenried verbracht wurde, ist als vollkommen geheilt aus derselben entlassen worden. Einstweilen hat sie ihr Bruder, der außerhalb der Stadt wohnende Abdecker Vollmer, zu sich genommen.

Thurgau, 14. Juli. Mit den Aussichten auf einen günstigen Obstertrag im Kanton Thurgau ist es diesmal schlimm bestellt.

Waadt, 14. Juli. In Lausanne ist der polnische Flüchtling und Schriftsteller Graf Kristian Ostrowski gestorben. Derselbe soll dem Zürcher Polytechnikum 300,000 Fr. hinterlassen haben, um polnischen Studenten den Besuch desselben zu ermöglichen.

Wallis, 14. Juli. Die Kornfelder und die Rebberge im Kanton Wallis versprechen einen großen Ertrag. Die Rhonekorrektion bewährt sich mithin glänzend.

Zürich, 14. Juli. Auf dem Kantonalschützenfest in Winterthur erhielten Lorbeerkränze die Sektionen: Weinfelden, Eschlikon, Horgen, Oberhelfenschwyl, Hinweil, Winterthur. Eichenkränze: Männedorf, Bülach, Herrliberg, Hegi, Adliswil und Stäfa. Hotelier Habisreutinger schoß in Folge einer Wette in einer Stunde und 26 Minuten einen Becher heraus, wobei die Punktzahl 400 betrug.

Amberg (Bayern), 13. Juli. Vor hiesigem Schwurgericht wurde der Oekonom und Ziegeleibesitzer G. A. Hilburger von Altenstadt wegen Meineids zu 3 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Die Die Angelegenheit macht bei der angesehenen Stellung, die der Verurtheilte in seinem heimathlichen District besaß, großes Aufsehen.

Hagen, 13. Juli. Der an der Volksbank zu Lüdenscheid angestellte Kommis Broer schoß, weil er auf Veranlassung des Direktors Schwarzhaupt einen besseren Posten an der Bank nicht erhalten hatte, mit einem Revolver erst auf Schwarzhaupt, dann auf sich selbst, fehlte aber beide Male. Dann versuchte er sich mit einem Taschenmesser den Hals zu durchschneiden, woran er indessen gehindert wurde. Vom hiesigen Schwurgericht wurde derselbe nun wegen versuchter Tödtung zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Jetzt ist die Zeit für
Sommer-Hüte
Wer eine große Auswahl von modernen Hüten zu niedrigen Preisen sucht, der spreche bei uns vor.
Bamberger,
No. 16 Ost Washington Str.

E. W. Pursell,
Zahn-Arzt,
28½ Süd Illinois Straße,
(geg. vom Occidental Hotel.)
☞ Lachgas-Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

C. B. FEIBELMAN,
Deutscher Friedensrichter
(Justice of the Peace.)
No. 12½ Nord Delaware Straße,
Zimmer No. 6. — Wohnung, 127 Nord Noble Str.

Ice Cream!
in vortrefflicher Qualität aus dem besten, süßen Rahm hergestellt. Ferner selbstfabrizirte, ausgezeichnete Butter bei
W. H. BALLARD,
102, Ecke Delaware und Ohio Str.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Strasse.

10 Jahre alter Whisky.
Wir haben eine große Sendung zehn Jahre alten Kentucky Whisky erhalten, der in Qualität unübertrefflich ist, worauf wir unsere Kunden aufmerksam machen.
HOHL & KŒPPER, 35 Ost Maryland Str.

Unsere deutschen Freunde
finden alles Wünschenswerthe in
Thee, Kaffee, Zucker und Gewürze!
in No. 52 Nord Pennsylvania Straße,
1 Square westlich vom Markt-Haus.
☞ Höfliche und aufmerksame Verkäufer werden sie jederzeit bedienen. — Wir haben ebenfalls ein großes Lager in Groceries und Provisionen, Butter, Eier und Produkten.
Edward Goe und Co.

PAR-EXCELLENCE
BRYCE'S BREAD
— and —
CRACKERS.

Die Ausstellung
— von —
Vollmachten, Testamenten
Einziehung von
Erbschaften
Erledigungen von
Nachlassenschaften,
— in —
Deutschland,
wird besorgt von
Philip Rappaport,
No. 62 Süd Delawarestr.

Politische Ankuendigungen.

Republikanische Candidaten.

Für Auditor:
John W. Pfaff,
unterworfen der Entscheidung der am 12. August stattfindenden republikanischen County-Convention.

Für Auditor:
Jesse C. Adams,
unterworfen der Entscheidung der am 12. August stattfindenden republikanischen County-Convention.

Für Schatzmeister:
W. G. Wasson,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:
O. W. Voorhis,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:
George F. Branham,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:
James W. Heß,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Wm. F. Keay,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Auditor:
Charley Tutewiler,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Clerk der Supreme-Court.
J. W. Gordon,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Geschäfts-Uebernahme!
Den bisherigen Gästen der
Mozart-Halle
und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Leitung des genannten Geschäftes übernommen habe, und wie mein Vorgänger stets bemüht sein werde,
Speisen und Getränke,
in bester Qualität zu liefern.
Achtungsvollst
John Bernhart.

Rail Road Hat Store,
76 Ost Washington Straße.
☞ Eine vollständige Auswahl in
Stroh-Hüten
welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.
☞ Sprechen Sie vor.

Dr. Westhoelter,
Deutscher Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer,
Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.
Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—3 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.
No. 392 Süd Delaware Str.,
☞ Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden alle Aufträge für mich besorgt.

Dr. A. J. Smith,
Praktischer Arzt u. Wundarzt
339 Süd Delaware Straße,
INDIANAPOLIS, IND.
☞ Es wird auch Deutsch gesprochen.

9½ Pfund
Granulated
Zucker!
für $1.00.
Emil Mueller,
200 O. Washington Str.
(Ecke New Jersey Straße.)